Österreichs Fachzeitschrift für Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege®

Newsletter Nr. 38-2007

(ISSN 1024-6908)

22. Jahrgang – 29. September 2007

Geschätzte Leserinnen und Leser !

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:

www.lazarus.at/index.php?content=newsletteranmeldung&emailabmelden=1

Alle früheren Wochenausgaben seit 2005 sind im PflegeNetzWerk

www.LAZARUS.at (Archiv auf der Startseite) als Download verfügbar

6. Oktober:

Welt-Hospiz-Tag 2007 – Palliative Care

Jedes Jahr findet Anfang Oktober der Int. Hospiz- und Palliative Care-Tag statt. Die Aktionen sollen den Gedanken der Hospiz und Palliative Care in die Welt tragen, auf die speziellen Bedürfnisse schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen aufmerksam machen, sowie Hospiz- und Palliative Care-Einrichtungen weltweit fördern. Schon in den vergangenen Jahren beteiligten sich über 70 Länder mit Konzerten (im Rahmen von Voices for Hospices, einem globalen Musikmarathon), Vorträgen, Workshops, Hospizbesuchen u. v. m. Infos zu den weltweiten Veranstaltungen finden Sie unter www.worldday.org .

HOSPIZ ÖSTERREICH

Dachverband von Palliativ- und Hospizeinrichtungen

Auch Österreich begeht diesen wichtigen Aktionstag mit verschiedenen Aktivitäten in den Bundesländern, diese finden Sie unter dem Button >Veranstaltungen< auf **www.hospiz.at** . **Zudem gratuliert LAZARUS der Hospizbewegung Salzburg zum 15. Gründungstag!** (Fest am 4. Oktober im Bildungszentrum St. Virgil, siehe: www.hospiz-sbg.at).

* * *

Oberster Sanitätsrat zur Prävention:

Rotavirus-Impfung für alle Säuglinge

Schon im Vorjahr hatte der Oberste Sanitätsrat Österreichs eine generelle Impfempfehlung für Säuglinge gegen die Rotavirus-Gastroenteritis empfohlen, nun läuft das Routineprogramm voll an: Bis zu 40.000 Babys sollen bis Ende 2007 bereits geimpft sein. Bisher wurden Jahr für Jahr rund 5.000 infizierte Säuglinge in die Spitäler eingeliefert.

Die Rotaviren sind die häufigste Ursache für schwere dehydrierende Durchfallerkrankungen bei Kindern unter fünf Jahren, in Westeuropa stirbt jede Woche ein Kind daran. Es gibt keine Risikofaktoren für die schwere Verlaufsform, praktisch über Nacht kann eine leichte, asymptomatische Erkrankung lebensbedrohend werden (drastischer Flüssigkeitsverlust) und eine klinische Rehydratation erfordern. Da Rotaviren höchst ansteckend und widerstandsfähig sind, gilt die Impfung als einzige wirksame Vorbeugungsmaßnahme.

* * *

Professioneller Service von HARTMANN:

Kundendienst-Check im Pflegeheim

Die PAUL HARTMANN AG (Heidenheim, D) stellte jetzt ein neues Dienstleistungspaket vor, mit dessen Hilfe Pflegeheime die Zufriedenheit ihrer Kund/innen einfach und systematisch untersuchen können. Mit vergleichsweise geringem Aufwand lassen sich aussagekräftige und verwertbare Ergebnisse erlangen. So haben Heime die Möglichkeit, Kundenorientierung, Qualitätssicherung und Marketingmaßnahmen zielgerichtet zu verbessern.

Einrichtungen können zwischen zwei Dienstleistungspaketen wählen. Das Standard-Paket A enthält Fragebögen für Bewohner/innen, Angehörige und Mitarbeiter/innen in der gewünschten Anzahl, individuell bedruckt mit dem Heim-Namen und -Logo. Die klar strukturierten Fragebögen sind durch Ankreuzen der Antworten auf einer Skala von 1 bis 6 auszufüllen. Sie wurden von Branchenexperten und Psychologen entwickelt und getestet. Alle relevanten Aspekte der Zufriedenheit von Bewohnern und Angehörigen werden in sechs Themenbereichen abgefragt. Detaillierte Anleitungen zur Durchführung der Befragung, Muster für Aushänge, Angehörigenanschreiben sowie Checklisten werden mitgeliefert.

Zwei Wochen nach Abschluss der Befragung und Einsendung der Fragebögen zur Auswertung erhält die Einrichtung einen ausführlichen Ergebnisbericht. Er enthält Stärken-Schwächen-Analysen, individuelle und ausführliche

Kommentierungen, Handlungsempfehlungen sowie einen Benchmark-Vergleich. Der Komplettpreis beträgt 1.950 Euro.

Paket B enthält als zusätzliches Element einen Vor-Ort-Termin. Dabei werden die Ergebnisse von einem Experten in der Einrichtung präsentiert und gemeinsam in der Diskussion mögliche Konsequenzen und Handlungsempfehlungen erarbeitet. Der Komplettpreis beträgt 2.940 Euro. Weitere Infos im Internet unter www.heim-kundenbefragung.de .

* * *

LAZARUS Service:

Veranstaltungen 2007/08

Fachmesse REHA-CARE, 3.- 6. Oktober 2007, Messe Düsseldorf:
Alle Details sowie das Vortragsprogramm finden Sie unter **www.rehacare.de** .

Aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie in unserem Pflege-NetzWerk „Austro-Care" – direkt mit nur einem Mausklick unter:
www.lazarus.at/index.php?kat=VERANSTALTUNGEN&PHPSESSID=41832928d105be53dc76c428a279f788

* * *

Deutschland:

Pflege "in Not"

Der periodisch veröffentlichte >Pflegethermometer 2007< des Deutschen Instituts für Angewandte Pflegeforschung in Köln (**www.dip.de**) zeigt eine Besorgnis erregende Entwicklung auf: **Immer mehr alte Menschen werden in einem wesentlich schlechteren Zustand vom Spital ins Pflegeheim verlegt.** Die Krankenhäuser vermögen es wegen der angespannten Personalsituation in der Pflege offenbar nicht mehr, die erforderlichen Umlagerungen, Mobilisationen, Schmerzmittelverabreichungen und Überwachungen von operierten Patient/innen sicher zu stellen.

Die Arbeitsbelastung der Pflegenden sei im Vorjahr weiter angestiegen, so das Institut warnend. **So hätten allein für die geleisteten Überstunden im Vorjahr rund 5.000 Vollzeit-Pflegekräfte mehr angestellt werden müssen .....**

* * *

DGKS Mag.[a] Maria Gattringer, ABZ – Weiterbildungslehrgang:

Kongruente Beziehungspflege

WIENER ROTES KREUZ

Kongruente Beziehungspflege

Der Prozess der Interaktion ist nach King ein mentaler Prozess, bestehend aus gleichzeitigen Wahrnehmungen und Urteilen aller beteiligten Personen. Aus dem Zusammentreffen von Pflegeperson und Patient/Bewohner entstehen beidseitige Wahrnehmungen, die ein Urteil über den jeweiligen anderen nach sich ziehen. Daraus erfolgen Aktionen, die in Reaktion, Interaktion und Transaktion münden.

King bezeichnet dementsprechend den Pflegeprozess als Reaktions- Interaktions- Transaktions- Prozess. Reaktion ist das Ergebnis aus Wahrnehmung und Urteil. Interaktion ist Folge zielgerichteter, nonverbaler, verbaler Verhaltensweisen. Transaktion ist die entscheidende, abgeleitete Variable der Interaktionen von Pflegeperson und Pflegebedürftigen welche zur Zielerreichung führen kann. Das Verhalten einer Pflegeperson ist gemäß dem Prozessdenkens von King als verbale und nonverbale Intervention von Pflege zu sehen.

Bauer schlägt im Konzept der „Kongruenten Beziehungspflege" vor, den Prozess von Beziehungsaufnahme und -erhaltung in die Frage nach dem Können, Sollen und Wollen zu unterteilen. Diese Fragen sind von der Pflegeperson zunächst für sich selbst zu klären, in weiterer Folge aber auch mit dem Pflegebedürftigen, der den gleichen Grundfragen unterliegt. Geschieht dies, kann Kongruenz entstehen. Beziehungsthemen können in diesem Verständnis sowohl Krankheitsbilder (z. B. Depression) als auch Inhalte der Krankheit sein.

Referent: Rüdiger Bauer

Termin: 4.10.2007

Referat: 16.30 – 18.00 Uhr

Workshop: 18.15 – 20.00 Uhr

Eintritt ist für beide Veranstaltungen frei

Wir dürfen Sie um Anmeldung ersuchen: Tel.: (0) 1 795 80 – 6000

mailto: abz-kundenzentrum@w.roteskreuz.at

MENSCHLICHKEIT-UNPARTEILICHKEIT-NEUTRALITÄT-UNABHÄNGIGKEIT-FREIWILLIGKEIT-EINHEIT-UNIVERSALITÄT
ABZ AUSBILDUNGSZENTRUM DES WIENER ROTEN KREUZES GMBH, NOTTENDORFER GASSE 21, A-1030 WIEN
BETRIEBSORT: FRANZOSENGRABEN 6, A-1030 WIEN, TELEFON: + 43 (01) 79 580-6000 , FAX: + 43 (01) 79 580-9600,
E-MAIL: abz-kundenzentrum@wrk.at, INTERNET: www.wienerroteskreuz.at/ausbildung BANKVERBINDUNG: BA-CA AG,
Kto.-Nr. 696 174 101 (BLZ 12000). RECHTSFORM DER GESELLSCHAFT: GMBH, SITZ: WIEN, DVR-NR. 0929069, FN 160111H
FIRMENBUCHGERICHT HG: WIEN

Vorankündigung des Lehrganges (mit 10% Frühbucher-Bonus):

Der Lehrgang ist für Personen aus dem gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege als Weiterbildungslehrgang nach GuK-WV, BGBl. II Nr. 453/2006 anerkannt und berechtigt nach bestandener Abschlussprüfung zur Führung der Zusatzbezeichnung „Kongruente Beziehungspflege".

TRAINER

Rüdiger Bauer, Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Magister Soziales Management, Ausbilder in Personzentrierter Gesprächsführung;
http://www.ibi-institut.com

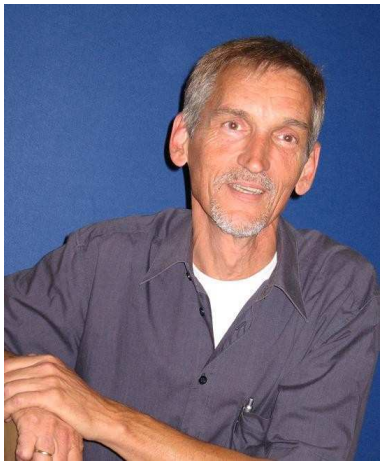
Leitung der Weiterbildung:
Mag. Maria Gattringer
E-Mail: maria.gattringer@w.roteskreuz.at

KOSTEN

€ 2.950,– umsatzsteuerfrei
inklusive Lehrgangsunterlagen (keine Fachbücher), Pausengetränke
Frühbucherbonus:
minus 10% bei Anmeldung bis 10.12.2007

KRUSORT
ABZ Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes GmbH
Franzosengraben 6, A-1030 Wien
Telefon: +43 (0)1 795 80-6000
Telefax: +43 (0)1 795 80-59 9600
E-Mail: abz-kundenzentrum@w.roteskreuz.at
Internet: www.w.roteskreuz.at/abz

* * *



Eine g´sunde, erfüllte Arbeitswoche wünscht Ihnen

LAZARUS®

Erich M. Hofer
Gründer & Chefredakteur

Impressum:
Medienbüro LAZARUS
A-3062 Kirchstetten, NÖ.
E-mail: office@lazarus.at

PflegeNetzWerk: www.LAZARUS.at